

SCHULPASTORALES KONZEPT



2024

BK St.-Nikolaus-Stift Füssenich

Vanessa Grbavac (Schulpastoral Beauftragte)



Das St.-Nikolaus-Stift Füssenich ist Lebensraum im Sendungsraum Zülpich-Veytal und soll als solcher erkennbar, erlebbar und erfahrbar sein. Diese Konzeption soll auf einem schulpastoralen Weg in die Zukunft der Schulseelsorge des Berufskollegs Zielsetzung, Richtschnur und Orientierungshilfe sein.

Schulpastorales Konzept

BK ST.-NIKOLAUS-STIFT FÜSSENICH

SCHULPASTORALE VOR ORT

Schulseelsorge scheint selbst an katholischen Schulen in den Hintergrund getreten zu sein. Dabei eröffnen sich gerade neue Wege, neue Ideen und Umsetzungsmöglichkeiten für das gleiche Ziel: Die Frohe Botschaft des Christentums nicht in Vergessenheit geraten zu lassen, weiterzutragen und ihr im Lebensraum Schule Gestalt zu geben. Dieses Konzept versucht mit den Ressourcen unserer Schule, Glauben im Leben wieder erfahrbar zu machen. Adressaten dieses Konzeptes dürfen aber nicht allein die ReligionslehrerInnen sein, sondern alle am Schulleben Beteiligten. Glauben soll erfahrbar und erlebbar werden am Berufskolleg St.-Nikolaus-Stift, sodass der christliche Glaube einen wesentlichen Beitrag zum Bildungsauftrag der Schule leistet und zum Mittelpunkt des schulischen Alltags werden kann.

Das aktuelle Team für das religiöse Schulleben am St.-Nikolaus-Stift besteht aus Herrn Bonnekoh (BON) als Leitung von Wortgottesfeiern und Frau Grbavac (GRA) als Beauftragte für die schulpastoralen Inhalte und die Koordination des religiösen Schullebens am St.-Nikolaus-Stift.

Damit die Schulpastorale im Alltag spürbar wird, gibt es folgende schulpastorale Angebote:

Gottesdienstgestaltung am St.-Nikolaus-Stift

- Es gibt vier große Gottesdienste im Jahr für die gesamte Schulgemeinschaft in der Sporthalle oder ggf. im Klosterfrieden. Es gibt einen Eröffnungsgottesdienst, einen Gottesdienst zum Patrozinium, einen Adventsgottesdienst und einen Ostergottesdienst. Den Eröffnungsgottesdienst im Klosterfrieden, den Nikolaus und Ostergottesdienst in der Sporthalle gestaltet Frau Grbavac für die gesamte Schulgemeinschaft als Wortgottesfeier. Hier erfolgt keine explizite Vorbereitung durch die Lernenden mehr, aber der Wortgottesdienst selbst soll zur Aktivität und zu Mitmachaktionen neben der Katechese des Wort Gottes einladen und so der immer weniger sozialisierten Menschen unserer Schule gerade zu Beginn eine positive religiöse Erfahrung zu ermöglichen. Auch im Advent erfolgt eine Wortgottesfeier für die gesamte Schulgemeinschaft, die Herr Bonnekoh gestaltet und in der Sporthalle durchführt. So soll zum einen die Aktivität und die Partizipation für alle Teilnehmenden innerhalb des Gottesdienstes ermöglicht werden. Es soll die offenere Form des Wortgottesdienstes gewählt werden, damit alle in der Schulgemeinschaft sich angesprochen und zugehörig fühlen können. Durch die offenere Form sollen die Auszubildenden, Lehrkräfte und z.B. Differenzierungskurse wie der Chor stärker eingebunden und der Lebensraum, die Lebenswelt und relevante Themen der

Schulgemeinschaft aufgegriffen werden können. Es soll so für alle Teilnehmer/innen der Gottesdienste eine möglichst positive, einladende und aktivierende Erfahrung mit Glauben und Kirche ermöglicht werden.

- Die Rahmenorganisation der Gottesdienste und die Koordination zum Auf- und Abbau in der Sporthalle bzw. ggf. im Klosterfrieden für die Durchführung dieser Gottesdienste liegt bei der Lehrkraft, die die Wortgottesfeier leitet (Der Zeit sind dazu Frau Grbavac und Herr Bonnekoh durch das Erzbistum Köln qualifiziert). Die Termine für diese Gottesdienste werden zu Beginn des Schuljahres festgelegt und in Untis fest und verbindlich eingetragen.
- Für die Pia-Studierenden unseres Hauses, die nicht an den großen Gottesdiensten teilnehmen können, gibt es in der gleichen Woche einen Wortgottesdienst in der Jugendkapelle. Die Klassen können sich mit Themen, Inhalten, Texten, Fürbitten und Liedwünschen vorher an Frau Grbavac oder Herrn Bonnekoh als Wortgottesdienst-Beauftragte wenden, sodass auch hier eine Mitgestaltung der Klassen gewünscht und möglich ist. Hier ist die direkte Kommunikation der Klassen mit den Zelebranten der Wortgottesfeiern gewünscht. Die Klassen werden durch Frau Grbavac und Herrn Bonnekoh ggf. vorher noch einmal an ihre Möglichkeit der Mitgestaltung erinnert. Diese Wortgottesfeiern werden zu Beginn des Schuljahres terminlich festgelegt und in Units fest und verbindlich eingetragen.
- Für jede Klasse gibt es einmal im Schuljahr eine klasseninterne Wortgottesfeier in der Kapelle. Die Klasse kann sich mit Themen, Inhalten, Texten, Fürbitten und Liedwünschen vorher an Frau Grbavac oder Herrn Bonnekoh als Wortgottesdienst-Beauftragte wenden, sodass auch hier eine Mitgestaltung der Klassen gewünscht und möglich ist. Auch hier ist die direkte Kommunikation der Klassen mit den Zelebranten der Wortgottesfeiern gewünscht. Die Klassen werden durch Frau Grbavac drei Wochen vorher noch einmal an ihre Möglichkeit der Mitgestaltung erinnert. Diese Wortgottesfeiern werden zu Beginn des Schuljahres terminlich festgelegt und in Units fest und verbindlich eingetragen.
- Die Gottesdienste der Abschlussfeiern werden von den Abschlussklassen in Absprache mit Frau Grbavac mitgestaltet und vorbereitet. Hier zu spricht Frau Grbavac SchülerInnen der Abschlussklassen zu Beginn des zweiten Halbjahres vor den Osterferien an, um Freiwillige zu notieren, die Themen erarbeiten, Fürbitten schreiben, Texte raussuchen, Lieder vorschlagen und Lektoren festlegen. Die Messdienerfrage wird an die jeweiligen Unterstufen gestellt. Sollte eine inhaltliche Mitgestaltung absolut nicht gewünscht sein, übernimmt Frau Grbavac diese und erfragt in den Abschlussklassen und Unterstufen LektorInnen bei den LehrerInnen, SchülerInnen und Studierenden

Angebote der Schulseelsorge (GRA) am St.-Nikolaus-Stift

- In der Fastenzeit erfolgt ein hybrider teils digitaler, teils präsentischer Jugendkreuzweg (Material des Jugendkreuzweges <https://jugendkreuzweg-online.de/>)
- Am Vorletzten Schultag erfolgt ein schulinterner Kraftquellentag vorbereitet und geleitet durch die Schulseelsorge (GRA)
- Es gibt im gesamten Schuljahr immer wieder passend zu aktuellen Themen wie Schulstart, Prüfungsphasen und anderen aktuellen Ereignissen einen digitalen Impuls über die Ankündigungen.
- Weihnachtsmarkt in den letzten zwei Wochen im Advent in der Jugendkapelle mit religiösen Gebetshappen, Mitmachmomenten und Impulsen.
- Es gibt eine padlet der Schulpastoral zur Unterstützung des täglichen Morgengebets <https://padlet.com/grbavacvanessa/7xaa02v945fft5rz>, das in allen Klassen als Visitenkarte ausliegt.
- Es gibt einen Instagram Account der Schulseelsorge für zusätzliche Impulse, Gebete und Inhalte.



Konzept der Jugendkapelle am St.-Nikolaus-Stift Füssenich

Die Kapelle soll dazu einladen gerade auch ohne Lehrkräfte oder Geistlichen genutzt zu werden. Daher gibt zum Beispiel Themenkisten zu verschiedenen aktuellen und grundlegenden Inhalten und Grunderfahrungen, die immer bereitstehen. In diesen Kisten können Materialien, Anleitung, Gebete, Impulse etc. genutzt werden, so dass man passend zu dem, was einen gerade bewegt als Einzelperson oder als Gruppe aktiv werden kann. So zum Beispiel zu allgemeinen menschlichen Grunderfahrungen wie Wut, Angst oder Trauer, Boxen zu einzelnen Feiertagen und Jahreszeiten.

Der gesamte Raum soll durch die flexible Bestuhlung, Beleuchtung, farblichen Tüchern und Trennwänden einladender wirken und dennoch als sakraler Raum erkennbar bleiben. Die Materialien sollen dazu einladen, dass man selbst aktiv wird und situativ auf die eigenen

Schulpastorales Konzept

Lebenswelt bezogen man seinen Erfahrungen und Erlebnissen einen neuen Bedeutungsrahmen im christlichen Glauben geben kann.

Die Schulkapelle soll ein einladender Ort sein, an dem man selbstständig seinen Glauben finden, erproben und entfalten kann. So soll sie stärker und autonomer von Lernenden und Studierenden als Jugendkapelle „Solitudo“ (Stille) genutzt werden.



In der Kapelle erfolgen regelmäßig:

- Wortgottesfeiern
 - o Klassenintern
 - o für bestimmte Anlässe
- Gebete und Impulse der Schulseelsorge
 - o Friedensgebete
- Mitmachausstellungen der Schulseelsorge
 - o Thema „Schöpfung“ (Sept. 2022)
 - o Thema „Wie kannst du noch katholisch sein?“ (Sept. 2023)
 - o Thema „Weil jede Narbe mal eine Wunde war“ (voraussichtlich Nov. 2024)

Mögliche Vertiefungs-, Differenzierungskurse und Nikolaus-Forum

Das religionspädagogische Angebot und Profil der Schule schlägt sich auch in den Vertiefungs- und Differenzierungsbereichen des Berufskollegs nieder.

- Aktuelle gibt es einen Vertiefungskurs für die Fachschule Sozialpädagogik